

Gemeindevertretung
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 21.12.2022

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil) der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Freitag, den 09.12.2022
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 20:29 Uhr
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

Teilnehmer:

anwesend

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Roland Scharp

Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Thomas Becker
Herr Frank Bitterling
Herr Andreas Buch
Herr Daniel Freiherr von Lützwow
Frau Claudia Heine
Frau Andrea Hollstein
Herr Matthias Knake
Frau Wiebke Knake
Herr Alexander Korsch
Frau Ailine Lehmann
Herr Thomas Mottner
Herr Michael Pfahler
Frau Sylvia Püschel
Herr Lars Radzyski
Herr Ronald Rahneberg
Herr Gregor Schiller
Frau Anke Scholz
Herr Uwe Schüler
Herr Michael Schwuchow
Herr Matthias Stefke
Frau Angelika Tepper
Herr Robert Trebus

Verwaltungsmitarbeiter

Frau Marion Rehfeldt (*Protokollantin*)

nicht anwesend

Herr Hartmut Binternagel	<i>entschuldigt</i>
Frau Katja Grassmann	<i>entschuldigt</i>
Frau Sabine Harding	<i>entschuldigt</i>
Frau Vera Hellberg	<i>entschuldigt</i>
Herr Bastian Krüger	
Herr Marcel Lietsch	<i>entschuldigt</i>
Herr Bernd Marquardt	

Frau Sabine Mozuch
 Herr Björn Taube
 Herr Andreas von Drateln

entschuldigt

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe **Anlage 1**

Beschlossene Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
TOP 3: Information des Vorsitzenden
TOP 4: Information des Bürgermeisters
TOP 5: Bericht aus den Zweckverbänden
TOP 6: Anfragen der Einwohner
TOP 7: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
TOP 8: Antrag der Fraktion FreieWG
 - Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
---------------	--

Zu Beginn der Sitzung sind 23 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
---------------	--

Frau Heine fragt, weshalb die Möglichkeit einer verkürzten Ladungsfrist zur Einberufung der Gemeindevertretung nicht umgesetzt wurde.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine verkürzte Ladungsfrist nur bei dringenden Angelegenheiten z.B. zur Abwehr von finanziellem Schaden angewendet wird. Dies hat auch die Kommunalaufsicht bestätigt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

TOP 3.	Information des Vorsitzenden
---------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende hat keine Informationen.

TOP 4.	Information des Bürgermeisters
---------------	---------------------------------------

Der Bürgermeister informiert.

Gerichtstermin in Sachen Geradeausflüge über die Gemeinde im Nachtzeitraum

- Am 29.11.2022 fand beim Obergericht Berlin-Brandenburg die mündliche Verhandlung zur Feststellungsklage der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gegen die Bundesrepublik Deutschland statt. Die Klage richtete sich gegen Abflugrouten des Flughafens

BER, die in der Nachtzeit bei Westrichtung von der Nordbahn im Geradeausausflug über das Gemeindegebiet führen. Das Gericht hat entschieden, dass diese Praxis rechtmäßig sei und daher die Klage abgewiesen. Die Revision ist ausgeschlossen.

Dialogforum Airport Berlin Brandenburg

- Auf der letzten Sitzung wurde beschlossen, das Infrastrukturprojekt „Verlängerung der U7 von Rudow nach Schönefeld“ zu unterstützen. Bei Umsetzung würden unsere Gemeinde und die Nordgemeinden um den Flughafen herum profitieren. Verbindungen von und nach Blankenfelde, Ludwigsfelde u. a. werden über eine U-Bahn in Verbindung mit Bahn und Bus deutlich schneller sein als bisher.

Verlängerung der S-Bahn Linie 2 nach Rangsdorf

- Die Planung wird aufgrund eines deutlich negativen Ergebnisses einer Kosten-Nutzen-Berechnung aufgegeben. Diese Untersuchung kommt zu dem Schluss, dass die „Förderfähigkeit nicht gegeben“ sei, so dass das größtenteils vom Bund finanzierte Projekt nicht umgesetzt werden soll. Brandenburg und Berlin haben daher das Projekt ad acta gelegt.

Frau Hollstein nimmt Bezug auf den Antrag ihrer Fraktion, in den Sitzungen regelmäßig unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen des Bürgermeisters“ über die laufenden Baumaßnahmen in der Gemeinde zu berichten. Sie bittet darum, diesen Bericht schriftlich bis Ende nächster Woche nachzuholen und künftig in jeder Sitzung der Gemeindevertretung unter einen gesonderten Dauertagesordnungspunkt entsprechend vorzutragen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es zur Aufnahme eines ständigen Tagesordnungspunktes in der Tagesordnung der Abstimmung der Gemeindevertreter bedarf.

Herr Stefke teilt mit, dass in den Sitzungen der Gemeindevertretung regelmäßig über Obdachlosigkeit in unserer Gemeinde berichtet werden sollte.

TOP 5.	Bericht aus den Zweckverbänden
---------------	---------------------------------------

Der Bürgermeister teilt mit, dass alle drei Zweckverbände in den letzten Wochen getagt haben.

WAZ

Die Preisanhebung in der Mengengebühr für Schmutzwasser wurde beschlossen und zwar für Haushalte, die den Anschlussbeitrag bezahlt haben, von 2,52 Euro auf 2,72 Euro, und eine Preissenkung für Haushalte, die den Anschlussbeitrag nicht bezahlt bzw. erstattet erhalten haben, von 4,70 Euro auf 4 Euro. Bei Trinkwasser steigen die Kosten der Mengengebühr von 1,59 Euro (incl. MwSt) auf 1,81 Euro (incl. MwSt). Die Erhöhungen waren erforderlich aufgrund der gestiegenen Energie- und Personalkosten.

KMS

Hier sind moderate Preiserhöhungen beschlossen worden.

MAWV

Nach Vorlage der aktuellen Kalkulation ist hier ebenfalls mit einer Beschlussfassung Anfang 2023 zu Preisanpassungen zu rechnen. Geplant ist zudem die Einführung einer Grundgebühr zur Abdeckung von Fix-Kosten.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Ein Einwohner fragt, ob Mitarbeiter der Verwaltung und Mitglieder der Gemeindevertretung im Falle eines positiven Beschlusses betreffend Weihnachtsbeleuchtung (TOP 8) bereit seien, morgen um 9 Uhr bei der praktischen Umsetzung d.h. beim Aufhängen der Beleuchtungsobjekte zu helfen.

Aufgrund von persönlicher Ansprache an Mitglieder der Gemeindevertretung untersagt der Vorsitzende die weitere Anfrage des Einwohners.

SITZUNGSPAUSE VON 19:17 UHR BIS 19:26 UHR

Der Vorsitzende weist die Anwesenden auf die Einhaltung der Vorschriften und Regeln der Sitzung hin.

Eine Einwohnerin fragt, ob es für Waldflächen zur Rodung bzw. Fällung von Bäumen andere Vorschriften gäbe als für normale Grundstücksbesitzer. In der Rembrandtstraße / Am Hirschsprung sei eine große Fläche von Bäumen gefällt worden. Gemäß Auskunft der zuständigen Oberförsterei Wünsdorf gäbe es bei einer gerodeten Fläche, die kleiner als 0,5 ha ist, keine Wiederbewaldungspflicht. Was wird unternommen, um Waldbestände zu schützen?

Der Bürgermeister antwortet, dass es für unterschiedlich genutzte Grundstücksflächen spezifische Gesetzesverordnungen gibt. Für zum Wohnen genutzte Grundstücke gilt die Baumschutzverordnung (BbgBaumSchV) und für als Waldflächen genutzte Grundstücke gilt das Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG).

Eine Einwohnerin fragt, warum es in Blankenfelde-Mahlow keine Leinenpflicht für Hunde gibt. Es gab mehrere Beißvorfälle in unserer Gemeinde. Sie spricht sich für eine generelle Leinenpflicht aus.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zunächst geprüft werden müsse, ob eine generelle Leinenpflicht für alle Hunde überhaupt zulässig wäre. Er empfiehlt zur Prüfung einen entsprechenden Hinweis in die Maerker-App zu geben oder mit einem Antrag zur Prüfung auf einen Gemeindevertreter heranzutreten zur Behandlung in einem Ausschuss.

Herr Buch weist darauf hin, dass vor einigen Jahren das Thema gründlich geprüft wurde. Bei einer Leinenpflicht für Hunde müsste die Gemeinde eine sehr große eingezäunte Auslaufläche für Hunde zur Verfügung stellen, die auch von der Gemeinde gepflegt werden müsste.

Ein Einwohner fragt, was mit den Müllkippen in unserer Gemeinde geschehen wird? Wer kümmert sich um Müllkippen wie zum Beispiel:

- hinter dem Sportplatz linke Seite vor der ehemaligen KAP-Straße abgedeckt, sehr groß
- im ehemaligen Birkenwäldchen
- Richtung Jühnsdorf (rechts Jühnsdorfer Berg)
- an dem Ort kurz vor Schulzendorf (Brunnen- und Stadtwasser für Blankenfelde-Mahlow wird hier entnommen).

Zudem äußert er seine Sorge über die bereits seit Jahrzehnten durch die Alte Wäscherei verursachte Grundwasserverunreinigung hinter dem Sportplatz Rembrandtstraße Trebbiner Damm.

Der Bürgermeister antwortet, dass hierfür die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises zuständig sei und bittet ihn, dort die Anliegen vorzutragen.

TOP 7	Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
--------------	--

Herr Stefke fragt

1. nach Umfang und Zeitspanne des Versicherungsschutzes bei der Ausübung seines Ehrenamtes.
2. zur aktuellen Entscheidung, dass eine S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf nicht realisiert bzw. finanziert wird: Nimmt der Bürgermeister die neuerliche Entwicklung zum Anlass, um bei der Landesregierung auf die Zusage des Ministerpräsidenten Dietmar Woidke im Jahr 2018 hinzuweisen?

Der Bürgermeister teilt mit,

- zu 1. dass die Mitglieder der Gemeindevertretung im Rahmen ihrer üblichen Tätigkeiten versichert sind.
- zu 2. dass er dies nicht beabsichtigt.

Frau Heine nimmt Bezug auf eine Mitteilung der Verwaltung vor ein paar Monaten, dass noch im Jahr 2022 die Anschaffung von Sirenen und die Beantragung von Fördergeldern beabsichtigt wird und fragt: Wieviel Sirenen sind erworben worden und sind entsprechende Fördergelder beantragt / geflossen? Der erhöhte Bedarf von Sirenen soll aufgrund von Schallschutzmaßnahmen erforderlich sein.

Der Bürgermeister antwortet, dass zunächst die Auswertung des deutschlandweiten Warntages am 08.12.2022 auf Gemeinde- und Kreisebene erfolgen muss um dann den Bedarf zu ermitteln. Fördermittel seien daher auch noch nicht beantragt worden.

Über einen erhöhten Bedarf von Sirenen aufgrund von Schallschutzmaßnahmen wird er eine gesonderte Antwort nachreichen.

Herr Knake nimmt Bezug auf die zweite Einwohneranfrage im Tagesordnungspunkt 6 (Vorschriften für Grundstückseigentümer) und bestätigt die Mitteilung der Oberförsterei Wünsdorf.

Frau Hollstein: kritisiert die aus ihrer Sicht unzureichenden Antworten des Bürgermeisters zu den Anfragen der Einwohner im Tagesordnungspunkt 6.

Frau Hollstein nimmt Bezug auf ihren Fraktionsantrag aus dem Jahr 2018 „Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“ und bittet den Bürgermeister bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung um einen Sachstandsbericht über Beantragungen von Halteverbotszonen auf den im Beschlussantrag enthaltenen Straßen (u.a. Erich-Klausener-Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Zossener Damm, Trebbiner Damm, Jühnsdorfer Straße).

Herr Korsch: nimmt Bezug auf die im Tagesordnungspunkt 4 angesprochene Nichtrealisierung der S-Bahnverlängerung nach Rangsdorf. Er wünscht, dass unsere Gemeinde diese Entscheidung nicht hinnimmt und der Bürgermeister gegenüber der Landesregierung Protest einlegt.

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Protest nicht zielführend sei. Vielmehr möchte er das Projekt „Turmbahnhof“ in Blankenfelde weiter vorantreiben, da hierfür - auch ohne S-Bahn-Verlängerung – eine sehr positive Kosten-Nutzen-Analyse vorliegt. Sobald dieses Projekt in die Realisierung geht, wird durch das dann erhöhte Fahrgastaufkommen eine Finanzierung durch den Bund und die Umsetzung der S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf realistischer.

Herr Trebus bittet den Bürgermeister, den VBB und das Infrastrukturministerium zur Gemeindevertretung oder zum zuständigen Fachausschuss einzuladen, damit diese den Vertretern der Gemeinde die Kosten- und Nutzenanalyse zur S-Bahn-Verlängerung erläutern.

Herr Freiherr von Lützow erläutert, dass zu der zuvor angesprochenen Kosten-Nutzen-Analyse eine Power-Präsentation für jeden Bürger im Internet abrufbar ist. Der Beschluss über die Ablehnung des Projektes „S-Bahnverlängerung Rangsdorf“ wurde mehrheitlich von den Landtagsabgeordneten getroffen.

Zudem weist er darauf hin, dass die Gemeinde bei Kenntnis von Umweltschäden wie bei der Alten Wäscherei selbst tätig werden muss und ein Verweis an die Untere Naturschutzbehörde nicht genügt.

Herr Knake teilt mit, dass er das Thema „S-Bahnverlängerung Rangsdorf“ in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt zur Beratung über Möglichkeiten des weiteren Vorgehens aufnehmen wird.

TOP 8	Antrag der Fraktion FreieWG - Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
--------------	--

Herr Mottner führt in den Antrag ein:

Herr Mottner stellt im Namen der Fraktion FreieWG einen Änderungsantrag zu Ziffer 2. dahin gehend, dass die erforderlichen Maßnahmen bis spätestens 16.12.2022 umzusetzen sind. Zudem wird namentliche Abstimmung gefordert.

Der Bürgermeister appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass der Zusammenhalt der Menschen - auch durch Einschränkungen - gerade in diesen Krisenzeiten von großer Bedeutung sei. Zudem wird auf die durch die Verwaltung erstellte und den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellte Aufstellung zur Kosten- und Nutzenabwägung hingewiesen.

Herr Korsch stellt im Namen der Fraktion BAM/FDP den Antrag auf Verkürzung des Beleuchtungszeitraums am Tage der Weihnachtsbeleuchtung.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren

- über die Erwartung, dass die Gemeindevertreter künftig in solche Entscheidungen einbezogen werden
- dass die Weihnachtsbeleuchtung bereits mit LED und damit energiesparend versehen wurde
- über die Verhältnismäßigkeit der Umsetzung des Antrags
- über den Wunsch von Bürger*innen zur Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung auf den Straßen unserer Gemeinde (Petitionslisten auf Social Media)
- über andere Möglichkeiten von Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde und der Verwaltung.

Herr Korsch zieht seinen Antrag auf Verkürzung des Beleuchtungszeitraums am Tage der Weihnachtsbeleuchtung **zurück**, da die technische Umsetzung nicht möglich ist.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag nebst Änderung namentlich abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. auch im Jahr 2022 die Weihnachtsbeleuchtung im Gemeindegebiet durchzuführen. Die entsprechenden Anlagen sind an allen Standorten, an denen sie auch im Vorjahr installiert waren, anzubringen und für die Zeit, in der sie im Vorjahr in Betrieb waren, in Funktion zu setzen.
2. Der Hauptverwaltungsbeamte wird angewiesen, die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich, spätestens bis 16.12. 2022, umzusetzen.

Ja	Nein	Enthaltung
Herr Thomas Becker	Frau Wiebke Knake	
Herr Frank Bitterling	Herr Matthias Knake	
Herr Andreas Buch	Herr Lars Radzyski	
Frau Claudia Heine	Herr Roland Scharp	
Frau Andrea Hollstein	Frau Anke Scholz	
Herr Alexander Korsch	Herr Michael Schwuchow	
Frau Ailine Lehmann	Frau Angelika Tepper	
Herr Thomas Mottner		
Herr Michael Pfahler		
Frau Sylvia Püschel		
Herr Ronald Rahneberg		
Herr Georg Schiller		
Herr Uwe Schüler		
Herr Matthias Stefke		
Herr Robert Trebus		
Freiherr Daniel von Lützwow		
→ Ja: 16	→ Nein: 7	→ Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 / Nein: 7 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 21. Dezember 2022

Roland Scharp
 Vorsitzender der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow